



Presseinformation

Emissionsfreie Energie aus den Alpen

Limberg III: PORR setzt nachhaltigen Impuls für Österreichs Energiezukunft

Wien, 04.05.2021 - Die Bietergemeinschaft bestehend aus PORR, HINTEREGGER, Marti Tunnel AG und Marti GmbH hat sich im Verhandlungsverfahren als Bestbieterin durchgesetzt und wurde von der VERBUND Hydro Power GmbH mit der Errichtung des Pumpspeicherwerks Limberg III in Kaprun beauftragt. Der Baustart ist für Frühsommer 2021 vorgesehen. Die Fertigstellung für 2025. Das Gesamtauftragsvolumen beläuft sich auf rund EUR 150 Mio. (Anteil PORR/HINTEREGGER rund EUR 75 Mio.).

„Stromerzeugung aus Wasserkraft ist im hohen Maße nachhaltig und emissionsfrei. Mit dem Bau des neuen Kraftwerks Limberg III realisieren wir ein Projekt, das den Ökostrom-Anteil in Österreich langfristig sichert. Unser umfassendes Know-how im untertägigen Kraftwerksbau, unsere hauseigene Tunnelbauexpertise und Erfahrung im hochalpinen Gelände machen uns zur perfekten Partnerin“, sagt Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR.

Gemeinsam mit HINTEREGGER war die PORR bereits vor über 70 Jahren an der Errichtung des Kraftwerks Kaprun Hauptstufe beteiligt und wickelte zwischen 2006 und 2011 federführend die Baumeisterarbeiten am Vorgängerprojekt Limberg II ab. Limberg III wird vollkommen unterirdisch zwischen den beiden bestehenden Speicherseen Mooserboden und Wasserfallboden entstehen. Die neu zu errichtenden baulichen, maschinellen und elektrischen Kraftwerkseinrichtungen sind in einem unterirdischen Kavernen-, Stollen- und Bauwerkssystem angeordnet.

Die Arbeitsgemeinschaft ist für den Neubau von rund drei Kilometer Triebwasserstollen und die Errichtung eines 770 m langen Druckschachts verantwortlich. Außerdem werden für die Maschinen- und Trafokaverne 85.000 m³ Material ausgebrochen. Darüber hinaus wird das Projektteam diverse Zugangstollen, Tunnel und Schächte über insgesamt 4,5 km auffahren. Das Konsortium wird im Frühsommer 2021 mit den Arbeiten beginnen. Bis 2025 sollen sie abgeschlossen sein.

Grüne Batterie in Österreichs Alpen

Pumpspeicher sind aktuell die mit Abstand effizienteste Form, um Strom im großen Stil sauber zu speichern und in kürzester Zeit für Bedarfsspitzen vorzuhalten. Limberg III wird die Gesamtleistung der Kraftwerksgruppe Glockner-Kaprun mit einer Leistung von 480 MW im Turbinen- und im Pumpbetrieb weiter ausbauen und nach Fertigstellung ganz besonders auf die zukünftigen Bedürfnisse der Energiewende zugeschnitten sein. Spezielle Maschinensätze im neuen Kraftwerk werden in der Lage sein, hoch flexibel auf den Bedarf an Ausgleichs- und Regelenergie im Netz zu reagieren - ideale Voraussetzungen für eine sichere und leistbare Stromversorgung.

Daten und Fakten auf einen Blick

Projektart:	Untertagebau
Leistungsumfang:	Neubau von 3 km Triebwasserstollen mit 7,3 m Durchmesser, 770 m Druck- und Steigschacht mit 5,80 m Durchmesser und 90 % Steigung, 85.000 m ³ Ausbruch für Maschinen- und Trafokaverne, diverse Zugangstollen, Tunnel und Schächte über insgesamt ca. 4,5 km
Auftraggeber:	VERBUND Hydro Power GmbH (VHP)
Auftragnehmer:	PORR Bau GmbH und G. HINTEREGGER & Söhne Baugesellschaft m.b.H (50 %); Marti Tunnel AG und Marti GmbH (50 %)

Leistungszeitraum: Q2/2021 bis 2025

Auftragsvolumen: Gesamtauftragsvolumen der ARGE rund EUR 150 Mio.; Auftragsvolumen der PORR/HINTEREGGER rund EUR 75 Mio.

Foto:



Bildunterschrift: Luftaufnahme der Limberg-Sperre (Salzburger Land) © VERBUND

Die Presseinformation sowie hochauflösendes Bildmaterial finden Sie [hier](#) im PORR Newsroom.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Milena loveva
Konzernsprecherin
PORR AG
T +43 50 626-1763
comms@porr-group.com